Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 46

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

heute immer noch die schwedischen und liesern solche Mäcker u. Schauselsberger, Zürich, infolge direkten Imports zu billigsten Konkurrenzpreisen und haben stets gut assortiertes Lager.

Auf Frage 1038. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 1040. Benden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Wertzeug und Maschinengeschäft, Jürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 1040. Blasdälge in verschiedenen Arten fabrizieren seiner Reihe von Jahren Mosimann u. Co., Holzwarensabrit, Oberdurg (Bern).

Oberburg (Bern)

Auf Frage 1041. Wenden Sie sich gest. an J, Walther u. Cie., technisches Geschäft, Zürich I, welche Ihnen Gewünschtes liefern können. Auf Frage 1042. Teilen Ihnen mit, daß eine einsache Gattersiage zum Betrieb je nach Größe 3—6 Pferdeträfte beansprucht. Wir bauen Gattersägen als Spezialität und find zu weiterer Auskunft gerne bereit. Mech. Wertstätte Gebr. Hartmann, Flums. Auf Frage 1042. Die billigste und vorteilhafteste Erstellung

eines Sägegatters übernimmt unter coulanten Bedingungen F. Amberg, Bürich II, Gotthardftraße 48. Auf Frage 1042 Sägegatter erstellt in soliber und bewährter

Auf Frage 1042 Sagegatter eritellt in solider und bewährter Aussührung J. Kipfer, mech. Werftiätte, Jollbrück (Bern).
Auf Frage 1042. Ein einfacher Sägegang ersordert mindestens 2 Pferveträfte. Dabei muß alles Laufwerf möglichst leicht sein und sleißig geschärft werden. Für gewöhnlich braucht es 4 Pferveträfte und je nachdem die Riemenscheiben von Holz oder Eisen sind und alles billig hergerichtet, kann man einen Gang schon um Fr. 1500

Auf Frage 1045. Das amerikanische Satin-Nußbaum eignet sich für Kehlftäbe, zu Tischblättern zc. ganz besonders gut, poliert sich leicht und sauber und zieht sich nicht. R. Rietmann, Kehlteistenfabrik, Wülftingen, hat stets Lager in Kehlftäben und Fournieren, sowie in Brettern, parallel geschnitten, ohne Fehler, 27, 34, 40, 78 und 105 mm.

Das Holz erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Auf Frage 1046. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezial-wertzeuggeschäft; Luzern. Auf Frage 1047. Hätte einige 1000 alte, noch gut erhaltene Säde von entsprechender Größe abzugeben, à 10 Ets. per Stück. I. S. Scherrer, Eisenhandlung, Wolhusen (Luzern).

Muf Frage 1048. Wenn ein Motor im Sahr nur burch einige Monate gebraucht wird, so ist ein Benzinmotor mit elektrischer Zündung entschieden vorzuziehen. Da Benzin leicht vergast, so ist die Ingangeitigieben voragieigen. Die Bergin leicht vergint, so ist die Inglingsesung weniger schwierig als beim Petrolmotor, welcher auch viel nicht schwickschwe Kideftänder zurückläßt. Der Benzinmotor ist billiger im Betrieb, dagegen viel feuergefährlicher und sollte das Gefäß mit Benzin zum Speisen des Motors mindestens 5 m entsernt sein. Das Versbindungsröhrschen sollte nur 4 mm Weite haben und gut ins Gefäß eingedichtet sein, camit nicht an der Unterseite des Röhrchens Benzin zum Motor schweißen kann, wodurch schon öfters ein Lausseuer dem Röhrchen entlang entskand und das Benzin im Gefäß zur Explosion

Auf Frage 1049. Wir arbeiten Kostenvoranschläge für Acetylens-Anlagen gratis aus und sind zu jeder Auskunft gerne bereit. Baums-berger, Senstleben u. Cie., 10 Gartenstraße, Ede Stockerstr., Zürich II. Auf Frage 1049. A. Rüesch in Wels (St. Gallen) besorgt Kostenberechnungen von deckplenantagen und erstellt solche Installa-tionen polifonmen, und hösse

tionen vollsommen und billig. Auf Frage 1049. Koitenvoranschläge über Erstellung und Betrieb einer fompletten Acethlenbeleuchtungsanlage, sowie die gesamte Installation und Lieferung von nur prima Carbid und allen andern Bedarfsartifeln übernimmt bereitwillig Hrch. Lienhard, Konradftr. 12,

Bürich III. Auf Frage **1049**. Wenden Sie sich an Herrn William Stricker in Bütschwil (Toggenburg), welcher sedregene Acetylengas:Be-leuchtungen unter Garantie erstellt. J. Walther u. Cie., technisches

Geschäft, Zürich. Auf Frage 1052. R. Rietmann, Kehlleiftenfabril, Wülflingen, ift gerne bereit, mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage 1053. Brennholzfreissägen beziehen Sie am besten von F. Amberg, Zürich II, Gottharbstraße 48. Auf Frage 1053. Fragen auf alle Arten erstellt Frig Hinden,

mech. Wertstätte, Herzogenbuchsee. Auf Frage 1053: Wir sind im Falle, eine gebrauchte Kreis-lägenwelle mit 60 mm Durchmesser, mit 2 Lagern und Riemenscheibe, 75 mm, fräftig gebaut, abzugeben. Preis Fr. 30. Frid. Müller's

Söhne, mech. Bauglaserei, Abgruse.

His Frage 1053. Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Kreissäge, die sich zu gebachtem Zwecke bestens eignen würde, können billig abgeben Winet u. Cie., Korbwarensabrit in Kitingnau (Narg.) Auf Frage 1053. Sine Kreissäge mit selbstölenden Lagern und Schlitten zum Brennholzschneiden haben vorrätig Konr. Peter u. Cie. in Liestal.

n. Gie. in Bieftal. Auf Frage 1054. Teile mit, daß ich eine Bohrmaichine abgeben kann Areise von 60 Fr., mit Schwungrad, cirka 50 Kilo schwer, dienlich sir Montage. Jos. Meher, Spengler, Laufen (Jura). Auf Frage 1054. Bohrmaichinen aller Shfreme und Aussichrungen liefern ab Lager Zürich oder Fabrif zu vorteilhaftesten Preisen Mäcker in Schaufelberger, Jürich.

Auf Frage 1054. Benben Sie fich an E. Bibmer, Speziat= wertzeuggeichäft, Luzern, wo Sie billigft bedient werden. Auf Frage 1055. Die Lack- und Farbenfabrit G. A. Peftalozzi,

Jürich, liefert als Spezialität Jinferzsarben für Gisenanstrich. Es sind dies die haltbarsten Farben für diesen Jweck. Auf Frage 1055. Garantiert haltbare Farbe für Gisenanstrich liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel. Auf Frage 1055. Wir empfehlen Ihnen unsere Montinfarben,

jowie Schuppenpangerfarben, welche der beste Anstrich für Gisen sind. 3. Watther u. Cie., technisches Geschäft, Jürich. 2. Auf Frage 1057. In hösslicher Beantwortung diene Ihnen, daß wir Ihnen Ambos und Bohrmaschine sofort ab Lager liefern

Muf Frage 1058. Offerten gingen Ihnen direkt zu. Rud. Auf Frage 1058. Offerten gingen Ihnen direkt zu. Rud. Auprecht, Säge und Holzhandlung in Wynigen (Bern). Auf Frage 1058. Wäre Lieferant von solchen dürren Doppelslatten und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Joh.

Graf, Kempten (Zürich).
Auf Frage 1061. Sie erhalten direften Bescheid. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich.
Auf Frage 1061
Die Maschinenfabrik Kündig, Wunderli u. Till Jetage 1066. Borhangringe aus sehr harten.

Auf Frage 1066. Borhangringe in Holl fabrigieren zu vorteilscheften Preifen Mossimenn u. Cie., Hollscheft, Derend.

Auf Frage 1066. Borhangringe in Holl fabrigieren zu vorteilscheften Prechesteren.

Auf Frage 1066. Die Aftengefellichaft Grießer in St. Gallen, Massienbereit, mit allen neuesten Spezialmaschinen bestenst eingerichtet, wünsche hollsche Elektrische Derchstere in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 1066. Borhangringe aus sehr hartem Holz liefert die Elektrische Prechsterei B. F. Simmler, Renan bei St. Imier.

Auf Frage 1066. Borbangringe in Holz sabrigieren zu vorteilschaften Breisen Mossimann u. Cie., Holzwarensabrik, Oberburg (Bern).

Auf Frage 1066. Borbangringe in Golz sabrigieren zu vorteilschaften Breisen Mossimann u. Cie., Holzwarensabrik, Oberburg (Bern).

Auf Frage 1066. Borbangringe in allen Größen liefert billig J. Surber, mechanische Prechsterei, Stampfenbach Ar. 51, Zürich.

Auf Frage 1069. Beinerungen.

Auf Frage 1069. Gesenkmaschinen liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich. Cie. in Ufter befaßt fich mit Entstaubungs- und Spänetransportanlagen

berger, Bürich.

berger, Zürich.

Auf Frage 1070. Ginen Hygrometer — Feuchtigkeitsmeiser — tann man auf folgende Art billig erstellen: Auf einem stehenden Brett von 10 em Breite und 2 m Länge wird oben eine dinne Darmsaite (Spinnradsaite) angehängt, nach unten geführt und da um ein seichtes Holzscheiden mit Kehle von 8 em Durchmeiser geschlungen, nach oben wieder um ein solchen Scheibchen und nach unten wieder um ein Scheibchen am gleichen Sift und dann wieder nach oben, hier um eine Rolle von 2 em zweimal geschlungen und an das Ende der Saite ein Gewichtchen angehängt, schwer genug, um die Saite leicht anzuspannen. An die letzte Kolle wird ein leichter Zeiger von ca. 15 em Länge besesstigt und dahinter eine Stala angebracht. Durch Einwirklung der Keuchtlokeit auf die Saite wird diese verfürzt Durch Sinwirfung der Feuchtigfeit auf die Saite wird diese verfürzt und damit die Rolle mit dem Zeiger gedreht. Es ift noch besser, wenn man statt ber Saite zusammengeknüpftes Frauenhaar nimmt. Wesentlich ist, daß Saite oder Haar in kalter Lauge gewaschen, d. h. entsettet wird, weil dann die Feuchtigkeit leichter darauf einwirkt. B,

Submiffions-Anzeiger.

Die Telephon-Berwaltung Burich eröffnet Ronfurreng über Lieferung von ca. **700 Stüd Stangenträger** in **T** und Li Sien. Gemicht ca. 80 Kg. per Stüd. Lieferungsbedingungen und Zeichnungen können eingesehen werden Bureau Bahnhofstr. 66. Kilopreiss Singaben bis 15. Februar.

Kanalifation Franenfeld. Ausführung ber Kanalisation in ber Jürcherstraße, cirka 200 laufende Meter. Plan und Baubeschrieb liegen im städtischen Geometerbureau zur Ginsicht auf. Gingaben find

his 17. Februar an Hern Drisborstehen Auf Entigh unt. Englich sind bis 17. Februar an Hern Drisborsteher Rogg zu richten.

Bassersorgung Schochersweil (Thurgau):

1. Erstellung eines **Reservoirs** von 50 m² Inhalt (mit oder ohne Kiestieferung). Für Kiestieferung per Kubitsuß können Eingaben besonders gemacht werden und werden event. auch solche im einzelnen berücksichtigt. 2. Liefern und Verlegen von 1250 m Leitungsnetz aus 90, 60 und

50 mm Gufröhren nebst vorgesehenen Formftuden und

Schiebern.
3. Liefern und Montieren der Zuleitungen und Installationen aus galvanisserien Gisenröhren.
4. Liefern und Erstellen einer hydraul. Wibberanlage.

4. Refern inn Expelent einer hydralit. **Wooderantuge.**5. Ulebernahme der Grabarbeiten.
Pläne, Vorausmaß und Baubedingungen liegen beim Präfibenten, Hrn. J. Brüfghweiter, Notar in Schochersweil, zur Einsicht auf und sind Offerten dis zum 15. Februar bei nämlicher Stelle unter der Aufschrift "Eingabe für Wasserborgung" verschlossen einzureichen. **Erdarbeiten.** Infolge Uebereinkunst zwischen den beiden Gemeindekommissionen Affeltrangen und Zezikon werden die Erdarbeiten

an der Strafe Begifon-Bollfteg (Erdbewegung 1500 Rubifmeter) Dienstag den 13. Februar, nachmittags 2 Uhr, auf dem Lotal auf öffentliche Steigerung gebracht. Blan und Baubeschrieb können in-zwischen bei Herrn Borsteher Kesselring in Zezikon eingesehen werden. Erstellung von 8 zweiplätzigen Schulbanken für die Brimarschule Fällanden. Nähere Auskunft erkeilt 3. Brunner,

Lehrer. Gingaben find bis 15. Februar an Hrn. Afr. Hohl, Bräfident

der Schulpsiege, zu richten.

Aufhöhung des Hochivasserdammes an der Thur auf dem Gebiete Mülheim und dem obersten Teile von Pfyn. Der Baubeschrieb fann auf dem Straßen- und Baudepartement in Frauensfeld eingesehen werden, woselbst Uebernahmsofferten dis 15. Februar

Die Srb-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachbeder-, Spengler-, Glafer-, Schreiner-, Schlosser-, Varquet-, Hafner-, Justallations- (Gas, Bad, Abort) und Tapeziererarbeiten für das neu zu erstellende Wohnhaus des Herrn Krapf-Staub, Kaufmann in Franenfeld, fowie die Lieferung der Rollladen, I-Balten, ber Runftsteine und Grantarbeiten. Offerten find bis ben 12. Februar an herrn Krapf-Staub einzusenden. Plane, Borausmaße und Berträge liegen bei Architett Brenner gur Ginficht auf.

Die Rafereigefellichaft Chabret bei Abenches eröffnet über vie Aieferung eines neuen Kögerei-Fenerherdes mit Fenerwagen, neuem Köfeteffi (800 Liter) und Scheidressi (200 Liter Halts Konfurrenz. Auskunft erteilt und nimmt Offerten bis 12. Februar entgegen der Präsident.

Wasserbertorgung Horn:

1. Grabarbeit, Legen und teilweise Liefern der Guströhren und Formstüde für das Leitungsnet und die Zuleitungen.

2. Erstellung eines Reservoirs.

3. Liefern von ca. 60 Stüd Wasserwesser (für welche Muster

einzusenden find).

Offerten sind berschlossen und mit der Ausschrift "Wasserbersorgung" versehen bis 12. Februar an das Gemeindeaumannamt
einzureichen, woselbst die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden fönnen

Die Gibg, Rriegsmaterialverwaltung, Technische Abteilung, eröffnet Konturrenz für die Lieferung von Metall- und sonstigen Garniftneen, erstere (Schnallen, Ringe, Hafen, Kodellen, Ninge, Hafen, Kodellen, Ninge, Hafen, Kodellen, Ninge, Hafen, Kodellen, Ninge, Hafen und Reufilber für die Offiziersansrüftung, Modell 1899. Ferner die Lieferung von Militärschuben, Schäften und Schnürriemen (Lacets). Angebotsormulare, welche nähere Angaben enthalten, können von der genannten Amtsstelle bezogen werden.
Gisernes Schennenvordach am Defonomiegebäude der Heile und Pflegeanstalt Königsselben. Käheres bis 15. Februar auf dem

Bureau des Kantonsbaumeisters in Aarau einzusehen. Offerten an die Baudirettion daselbst bis 24. Februar.

Konkurrenz-Ero∏nung.

Ueber folgende Arbeiten für den Neubau der Polizeikaserne in Zürich wird Konkurrenz eröffnet:

Eisenkonstruktion und Drahtglas-lieferung für das Glasdach, Schmiedeiserne Treppen und länder,

Glaser- und Gipserarbeiten, Holzrollladenlieferung.

Näheres siehe Amtsblatt vom 9. und 13. Februar 1900

Zürich, den 8. Februar 1900.

(H 693 Z)

Für die kant. Baudirektion,

Der Kantonshaumeister: Fietz.

365

Für Bauunternehmer.

J. SIDLER, GL

mech. Schmiede u. Wagnerei mit Hammerwerk

Spezialität in: Carretten und Stielwaren, Schlegel, Hämmer und Pickel. Jeder Art Wagen können schnell-stens geliefert werden. — Wiederverkäufer für Wagenarbeit gesucht: Da mein Geschäft das best eingerichtete im Kanton Glarus ist, kann ich billigst und schnell bedienen.

Es empfiehlt sich höflich

Obiger.

Ein kräftiger Knabe m. Sekundarschulbildung wünscht in einem grösseren Etablissement

gründlich zu erlernen. Auskunft erteilt die Expedition ds. Blattes unter No. 313.

Zu kaufen gesucht:

Eine billige, wenn auch ge-brauchte, jedoch noch in gutem Zustande befindliche 344

(Hand- oder Fussbetrieb).

Fr. Angler, Rechenmacher Latterbach, Simmenthal (Bern).

Zu verkaufen:

Eine gebrauchte

von 1 Meter Hobellänge, 40 cm Breite und 46 cm Höhe.

Anfragen an die Expedition ds. Bl. unter No. 352.



Zu kaufen gesucht:

100—150 □-Meter

Eschenbretter

30 mm dick, sauber u. trocken.

M. Maier, Wagner, 307 Winterthur.

Zu verkaufen:

Ein vollständiger

Küferwerkzeug

ist infolge Aufgabe des Geschättes, zu sofortiger Wegnahme ganz billig zu verkaufen.

Auskunft erteilt

J. Ulr. Keller, Glaser, Herisau.

Zu verkaufen.

Ein ganz neuer

345

Schleifsteintrog

für Steine bis zu 1 m Durchmesser und 18 cm Dicke, mit Welle und Lager und mit Ringschmierung versehen. Nichtgebrauch sehr billig.

Hch. Gugerli, Schreinerei Birmensdorf b Zürich.

Zu verkaufen:

Nussbaum-

wovon der eine ca. 150 Kubikfuss misst und der andere 50. Prachtvolle Ware.

Näheres bei der Exped. ds. Bl. unter No. 325.

